

Sternfahrt: Biker fordern mehr Rechte

Schweriner reisen zur Motorrad-Demo nach Berlin

Wüstmark (bert) • Die Mitglieder des Schweriner Stammes der Biker Union e. V. empfingen gestern Abend auf ihrem Vereinsgelände in Süd rund 20 Motorradfahrer, die an der Sternfahrt in die Bundeshauptstadt teilnehmen. Gemeinsam fahren sie heute auf der Nordost-Route weiter in Richtung Berlin, um an einer großen Demonstration für mehr Rechte und Sicherheit der Biker am Sonnabend teilzunehmen, zu der Zweiradfahrer aus vier Himmelsrichtungen anrollen.

„Die Biker Union, die bundesweit mehr als 4000 Mitglieder hat, die in gut 60 Stammtischen organisiert sind, will mit dieser Kundgebung ihren Forderungen der Politik gegenüber Nachdruck verleihen“, erläuterte

Axel Schliemann vom Schweriner Klub. „Dazu gehören beispielsweise die Aufhebung von Straßensperrungen nur für Motorradfahrer – etwa der Elbuferstraße, die Installierung von mehr Unterfahrschutzeinrichtungen an Leitplanken, der Einsatz von hochwertigem Bitumen bei der Reparatur der Fahrbahnen insbesondere in Kurven oder das Recht auf Vorbeifahren an im Stau stehenden Kolonnen oder langsam fahrendem stockenden Verkehr“, benannte Schliemann einige der Forderungen.

Gestern Abend aber feierten die Schweriner zunächst mit ihren Gästen, festigten bei einer Party im Stammtisch die Verbundenheit und fachsimpelten über ihre Maschinen.



Die Mitglieder des Schweriner Stammes der Biker Union freuten sich gestern auf ihre Gäste, die Teilnehmer einer Sternfahrt in die Bundeshauptstadt.

Foto: Bert Schüttelpelz